

## Menschen aus unserer Pfarrgemeinde

### Mesnerin Elfriede Berner



Mein Name ist Elfriede Berner. Seit 22 Jahren übe ich die Tätigkeit als Mesnerin im Seniorenheim aus. Zuständig bin ich hauptsächlich für den Blumenschmuck in der Kapelle, wo wir jeden Montag die Hl. Messe feiern.

Vor der Messe wird von mir alles vorbereitet. Gehbehinderte und andere mit Rollstühlen werden gemeinsam von mir und Vroni Steinbacher, häufig auch Elfi Steinberger, wie es ihre Gesundheit zulässt, in die Kapelle begleitet. Nach der Messe gehe ich mit Pfarrer bzw. Pastoralassistenten zu den bettlägerigen Bewohnern mit der Hl. Kommunion. Kooperator Nikolaus Reichsöllner überzeugte mich damals von dieser Arbeit, die mir nach wie vor viel Freude bereitet.

*Liebe Elfriede, im Namen der ganzen Pfarrei danken wir dir für deinen wichtigen Dienst, mit dem du nicht nur den*

*Bewohnern unseres Seniorenheims große Freude bereitest.*

**Annemarie Windinger, Pfarrhelferin, Elfriede Huber, Kirchenreinigung.**

Wie schon in den vergangenen Jahren sorgt sich auch künftig Elfriede Huber um eine gepflegte Sauberkeit unserer Kirchenräume.

Auch Pfarrhelferin Annemarie Windinger gehört weiterhin zur Belegschaft: Ihre Aufgabe ist der Dienst im Pfarrheim Mitterberghütten.

*Liebe Elfriede, liebe Annemarie, im Namen der ganzen Pfarrei darf ich mich für euren unermüdlichen Einsatz herzlich bedanken.*

*Euer PA. Florian Wolters*

## Treffpunkt Welt-

Zahlreiche Kontakte wurden über den Missionskreis in den letzten 25 Jahren geknüpft. Zu den Höhepunkten zählten sicherlich die Unterstützung für P. Kuppelwieser in Südafrika, die Unterstützung für den Aufbau ländlicher Infrastruktur im Dep. Cuzco / Peru, aber auch die Mitfinanzierung eines Ausbildungszentrums für Biolandbau in Madagaskar. Dafür hatten auch das Land Salzburg und die Erzdiözese

beträchtliche Mittel aufgestockt.

Wäre es nicht interessant zu erleben, was aus unserer Starthilfe nach 10, 15 oder 20 Jahren geschaffen wurde?

Der *Arbeitskreis Weltkirche und Entwicklungsförderung* will Eckpunkte festschreiben, ob an einer Vielzahl von Projekten oder an definierten längerfristigen Partnerschaften festgehalten werden soll. Beschränkt sich der Weltkirchgedanke nur auf

unsere Schwesterngemeinden im weit entfernten Süden?

Oder beginnt er bereits bei uns, dort wo Menschen ganz gleich welcher Hautfarbe, im gemeinsamen Miteinanderleben und Arbeiten ein Ansehen bekommen?

Zum Mitdenken und Arbeiten lädt Sie am 16.12.2009 um 19.30 Uhr ins Pfarrzentrum herzlich ein...

Pfr. Hans Steinwender

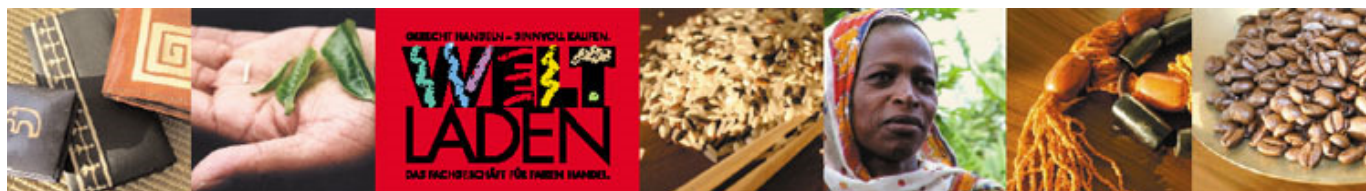
## Aus der Pfarrkanzlei

Haben wir Ihnen bereits im letzten Pfarrbrief unsere beiden Bürodamen ausführlich vorgestellt, gibt es jetzt schon wieder etwas Neues aus unserer Pfarrkanzlei zu berichten: Um noch besser für Sie da zu sein und die vielen, oftmals im Hintergrund befindlichen Arbeiten, die für das Leben einer Pfarrei ungeheuer wichtig sind, erledigen zu können, haben wir folgende Öffnungszeiten festgelegt:

Montag:	9:00 - 12:00 Uhr und 16:00- 18:00 Uhr
Dienstag:	9:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch:	9:00 - 12:00 Uhr
<b>!!! Neu: Donnerstag: kein Parteienverkehr !!!</b>	
Freitag:	9:00 - 12:00 Uhr



Außerhalb der Öffnungszeiten sowie für Gespräche mit Pfr. Steinwender oder PA. Wolters bitten wir um Terminvereinbarung.  
Vielen herzlichen Dank.



## SOLIDARITÄT KANN AUCH SCHMECKEN -

### Wissen Sie, dass Sie mit Ihrem Einkauf die Welt verändern können?

Globalisierung und Klimawandel verweisen darauf, dass unser Wohlergehen und das der Menschen anderer Kontinente vereint gesehen werden muss.

Weltläden verstehen sich als Brücke zwischen ProduzentInnen im Süden u. Kunden hier – sie tragen zu gerechterem Handelsaustausch bei.

Der Faire Handel eröffnet Kleinbauern und Hand-

werkern neue Perspektiven und Chancen.

Ein Mehrpreis wird für Bildungs- und Sozialprojekte oder ökologische Investitionen verwendet.

Wenn Sie einen Weltladen besuchen, begegnet Ihnen Vielfalt und Atmosphäre. Neben Klassikern wie Kaffee und Gewürzen führen wir viele Produkte mit einer Geschichte, mit Gesichtern. Sie erzählen von den Menschen, ihren Lebensbedingungen, deren Ideen

und Leistungen, aber auch von deren Rückschlägen.

Auch Sie können uns unterstützen: Ideen einbringen, im Verkauf mitarbeiten, Freunden und Bekannten davon erzählen... bei Veranstaltungen Hand anlegen...

Wer mit Kindern arbeitet oder in der Erwachsenenbildung tätig ist, kann das Thema „Fairer Handel“ aufgreifen.

Unsere Öffnungszeiten: Montag- Donnerstag 9.00-12.00 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr  
Freitag 9.00-18.00 Uhr  
Samstag 9.00-12.00 Uhr

Im Advent: Freitag u. Samstag von 8.00- 20.00 Uhr durchgehend geöffnet.

**am 8. Dez. von 10.00-17.00 Uhr Krippenausstellung**